

Donauwörth Mängelmelder am Start

[25.7.2024] Über den neuen Mängelmelder der Stadt Donauwörth kann die Verwaltung nun auch von unterwegs aus auf Schlaglöcher, Müll oder defekte Spielgeräte aufmerksam gemacht werden.

Einen Mängelmelder hat kürzlich die bayerische Stadt Donauwörth an den Start gebracht. Damit können die Bürgerinnen und Bürger der Stadtverwaltung online beispielsweise Schäden oder wilde Müllkippen melden – mit der Mängelmelder-App von Anbieter wer denkt was auch ganz einfach von unterwegs aus. Für die effiziente und transparente Bearbeitung der Bürgerhinweise nutzt die Stadt das Anliegenmanagementsystem Mängelmelder Pro von wer denkt was

Wie der Anbieter berichtet, können Anliegen beim Mängelmelder Donauwörth in neun Kategorien eingereicht werden: Beleuchtung, Bäume und Grünflächen, Müll, Straßen, Verkehrsschilder, Bushaltestellen, Gebäude, Spielplätze und Tiefgaragen. Den Meldungen können eine GPS-Standortangabe, Fotos und Kurzbeschreibungen beigefügt werden, sodass die städtischen Mitarbeitenden einen ersten Überblick erhalten und sofort entsprechende Maßnahmen zur Beseitigung oder Reparatur einleiten können. Auf einer digitalen Karte sind laut wer denkt was alle bei der Stadt Donauwörth eingereichten Meldungen mit dem aktuellen Bearbeitungsstand jederzeit sichtbar.

"Mit der Einführung der Mängelmelder-App setzen wir einen weiteren, wichtigen Schritt in Richtung Bürgerbeteiligung. Und das ganz einfach und unkompliziert!" freut sich Oberbürgermeister Jürgen Sorré. "Foto mit dem Handy machen, kurze Bemerkung dazu und abschicken – das wars. Je mehr mitmachen, desto besser funktioniert das ganze System." (bw)

<https://donauwoerth.maengelmelder.de>

<https://werdenktwas.de>

Stichwörter: Portale, CMS, wer denkt was, Donauwörth, Mängelmelder, Beschwerdemanagement

Bildquelle: donauwoerth.maengelmelder.de/

Quelle: www.kommune21.de